

Leitung

Dr. med. Volker M. Kroll

Facharzt für Innere Medizin,
Lungen- und Bronchialheilkunde, Schlafmedizin,
Verkehrsmedizin, Umweltmedizin, Allergologie

Auskunft und Anmeldung

Schlaflabor

Louise-Gueury-Straße 400
41169 Mönchengladbach

Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
Telefon **02161 – 55 22 312**

Wegbeschreibung

Mit dem Bus

Sie erreichen uns mit der Buslinie 015 vom Hauptbahnhof Mönchengladbach in Richtung „Hardt /Wehresbäumchen“. Die Haltestelle „Hardterwald-Klinik“ befindet sich unmittelbar vor dem Eingang zum Klinikgelände.

Mit dem Auto

Sie erreichen uns mit dem PKW über die A 61 Ausfahrt Mönchengladbach Nordpark/Hardt oder über die A 52 Ausfahrt Hardt. Von der Vorster Straße biegen Sie in die Louise-Gueury-Straße ein. Nach ca. 1,5 km liegt der Klinikparkplatz auf der linken Seite. Zum Ein- und Ausladen können Sie kurzfristig auf dem Parkplatz vor dem Schlaflabor auf dem Klinikgelände parken. Wir bitten Sie jedoch, Ihr Fahrzeug danach auf dem dafür vorgesehenen Parkplatz außerhalb des Geländes abzustellen. Eine Haftung für das Fahrzeug kann von unserer Seite her leider nicht übernommen werden.



DR. MED. VOLKER M. KROLL
DR. MED. STEFAN SCHÖPPNER
ÄRZTE FÜR LUNGEN- UND BRONCHIALHEILKUNDE



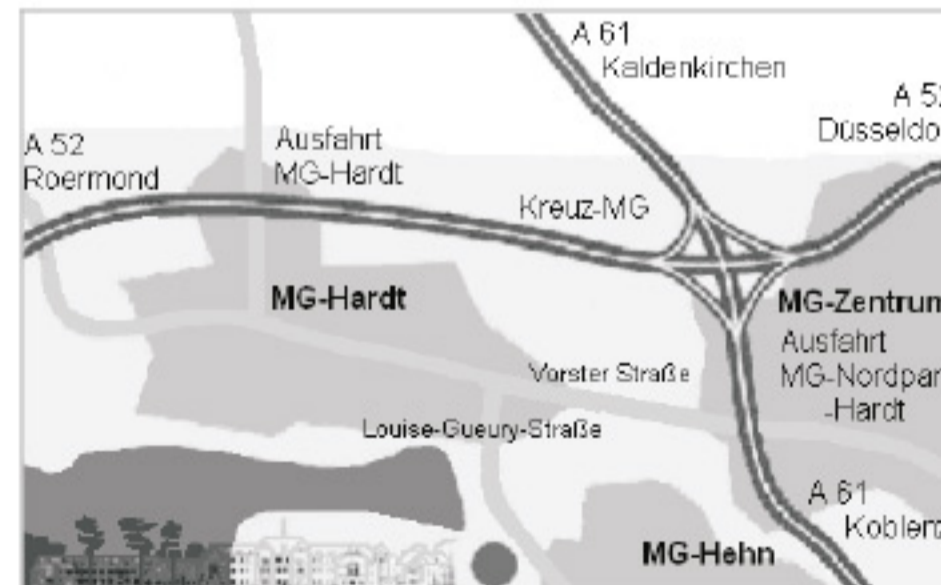
Praxis

Dr. med. V. M. Kroll
Dr. med. S. Schöppner

Stresemannstraße 1-7
41236 Mönchengladbach
Telefon 02166 61 20 61
Telefax 02166 61 20 63
E-Mail vkroll@t-online.de
www.lungenarzt-kroll.de



DR. MED. VOLKER M. KROLL
DR. MED. STEFAN SCHÖPPNER
ÄRZTE FÜR LUNGEN- UND BRONCHIALHEILKUNDE



Stand 09/2013

Schlaflabor
Dr. V. M. Kroll
Dr. S. Schöppner

Akkreditiertes Schlaflabor durch die
Deutsche Gesellschaft für Schlafmedizin (DGSM)
Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008

Schlafstörungen

Der gesunde Schlaf beim Menschen wird durch vier große Krankheitsbilder gefährdet:

- ③ **Ein- und Durchschlafstörungen**
- ③ **Ruhelose Beine** („Restless-Legs-Syndrom“)
- ③ **Narkolepsie** in Form plötzlicher Schlafanfälle
- ③ **Schlafapnoe-Syndrom**, bei dem die Atmung auf lebensbedrohliche Weise aussetzt

Die häufigste Schlafstörung findet man bei Menschen, die schnarchen. Bei ihnen treten im Schlaf Atempausen („Aussetzer“) auf, die länger als eine Minute dauern können.

Typische Merkmale einer Schlafstörung können ausgeprägte Tagesmüdigkeit mit morgendlicher Unausgeschlafenheit, Einschlafneigung in monotonen Situationen, Konzentrationsschwäche, Gedächtnisstörungen, depressive Verstimmungen, Kopfschmerzen und übermäßiges nächtliches Schwitzen sein.

Aufgrund der Störungen des Schlafes kann es zu Unfällen am Arbeitsplatz oder im Straßenverkehr kommen. Auch Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder seelische Krankheiten können die Folge sein.

Im Schlaflabor

Zur Bestätigung des Verdachts auf eine nächtliche Atemstörung können die Ursachen im Schlaflabor weiter abgeklärt werden. Dazu wird während der Nacht eine **Polysomnographie** durchgeführt, das heißt eine vollständige Aufzeichnung verschiedener Körperfunktionen und -aktivitäten wie Hirn-, Muskel- und Herztätigkeit, Atmung, Sauerstoffsättigung des Blutes, Schnarchen, Körperlage etc. mit Hilfe von Sensoren.

Die Messvorrichtungen schränken die Bewegungsfreiheit kaum ein und erlauben auch beliebige Schlaflagen.

Über eine Rufanlage ist ständig Kontakt zum Untersucher möglich, der im Überwachungsraum die Registrierung kontrolliert.

Nach der diagnostischen Nacht erfolgt in der Regel eine individuelle Therapieeinstellung.

Das Schlafmedizinische Zentrum

Das Schlaflabor Dr. Kroll ist von der Deutschen Gesellschaft für Schlafmedizin (DGSM) akkreditiert.

Die Praxis für Schlafmedizin ist nach DIN ISO 9001:2008 zertifiziert.

Das Arbeiterteam besteht aus Internisten, Pneumologen, Kardiologen, medizinisch-technischen Assistentinnen und Pflegepersonal.

In der waldreichen und ruhigen Umgebung erwarten den Patienten in freundlicher Atmosphäre speziell ausgestattete moderne Einzelzimmer mit Dusche/WC und TV. Die Schlaflaborplätze sind nach neuestem Stand der Technik ausgerüstet.

Nach ambulanter Apnoe-Screening-Diagnostik erfolgt die Polysomnographie teilstationär im Schlaflabor.

Der Aufenthalt beginnt am Abend um 20:00 Uhr. Mitzubringen sind bitte Nachtwäsche, Wascheutensilien und Handtücher.

Morgens kann das Schlaflabor gegen 6:30 Uhr nach einem Frühstück wieder verlassen werden. Nach einem Telefonat mit der Praxis Dr. Kroll gegen 11:00 Uhr vormittags wird dem Patienten mitgeteilt, ob eine 2. Nacht erforderlich ist.
